

(A) Querscheinfugen (SF) unverdübelt

Querscheinfugen in Fahrbahnbetondecke mit einer bleibenden Fugeneinlage herstellen.
Fugenspalt schneiden, einschließlich abfasen.
Einbau im Gleisbereich oberhalb der Spurstangen alle 1,5 m.
Fugenspaltbreite = 8 mm
Fugenspalttiefe = 25 mm
Kerbschnittbreite = 3 mm
Kerbschnitttiefe = 60 mm

Fugenanordnung im Gleis:

- alle 1,5 m (Regelabstand) Fugen (SF) oberhalb der Spurstangen (Länge = 1,25 m)

(B) Querscheinfugen (SFvd) verdübelt

Querscheinfugen in Fahrbahnbetondecke mit einer bleibenden Fugeneinlage herstellen.
Fugenspalt schneiden, einschließlich abfasen.
Einbau neben dem Gleis (Hosenträger) alle 1,0 bis 1,5 m / im Gleisabstand alle 1,5 m.
Dübel einbauen, Regelabstand 25 cm.
Fugenspaltbreite = 8 mm
Fugenspalttiefe = 25 mm
Kerbschnittbreite = 3 mm
Kerbschnitttiefe = 60 mm

Fugenanordnung im "Hosenträger"-Bereich:

- Breite Hosenträger:	0,35 m bis 0,6 m	- Fugenabstand (SFvd):	=> 0,5 m
	> 0,6 m bis 1,25 m		=> 1,0 m
	> 1,25 m bis 2,0 m		=> 1,5 m
	> 2,0 m bis 2,5 m		=> 2,0 m

(C) Querscheinfugen (SFvd) verdübelt

Fugenanordnung im "Abstand"-Bereich:

- Breite Abstand:	1,5 m bis 2,5 m	- Fugenabstand (SFvd):	=> 2,0 m
	> 2,5 m bis 4,0 m		=> 3,0 m
	bei > 4,0 m		

Allgemeiner Hinweis:

Scheinfugen bilden eine Sollbruchstelle für die gezielte Rissbildung!
Einzelheiten sind in der ZTV Fug-StB geregelt; die Prüfvorschriften für die Anordnung und Ausführung der Fugen enthält die TP Fug-StB.

ist auf der Hälfte eine zusätzliche Längs-Querscheinfuge parallel zum Gleis anzuordnen, damit die Betonfelder nicht zu groß [max. 3,0 m x 3,0 m] werden!